



VCD Projektvorstellung

Mit Kindern unterwegs - ökologisch und entspannt

Projektförderer Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Umweltbundesamt

Projektdauer 06/2010 – 02/2012

Hintergrund

Mit Kindern verändern sich die täglichen Wege im Alltag und in der Freizeit: Ihre Zahl nimmt zu, sie werden komplexer und damit zu einer logistischen Herausforderung. Der größte Anteil dieser Wege wird mit dem Pkw zurückgelegt. Über 90% aller Haushalte mit drei und mehr Personen verfügen über mindestens einen Pkw. Und dieser stellt für Kinder und Jugendliche das Hauptverkehrsmittel dar.

Dieses Mobilitätsverhalten beeinträchtigt nicht nur die Umwelt, sondern auch die Sicherheit und Gesundheit der Kinder: Die Fahrt mit dem Pkw erhöht das Verkehrsaufkommen, ersetzt die selbständige Bewegung von Groß und Klein und beschränkt den Erlebnisraum von Kindern. Nicht zuletzt braucht es auch sehr viel Zeit, Kinder auf ihren Wegen zu begleiten.

Doch es gibt Alternativen! Sie stehen im Mittelpunkt des VCD-Projektes »Mit Kindern unter-

wegs – ökologisch und entspannt«.

Zum Projekt

Das Projekt will Familien dabei unterstützen, umweltverträgliche, sichere, komfortable und kostengünstige Mobilitätsformen zu wählen - egal ob nun der Weg zum Kindergarten oder in die Schule, zum Einkaufen, zum Verein oder zum Kurzurlaub bei den Großeltern zurückzulegen ist.

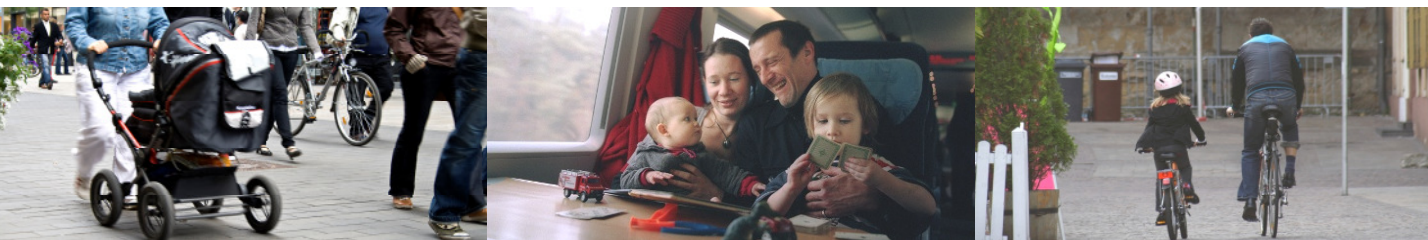
In einer Broschüre und im Internet finden alle, die mit Kindern unterwegs sind, konkrete Tipps, wie Mobilitätsanlässe auch anders als mit dem eigenen Pkw zurückgelegt werden können.

Um den Umweltverbund zu nutzen, muss er sicher und attraktiv sein. Deshalb möchte das Projekt Kommunen, Verkehrsunternehmen, Verkehrsverbünde, aber auch Autovermietungen, Car-Sharing-Organisationen, die Zweiradindustrie und Radverleihe motivieren, die Mobilitätsbedürfnisse von Familien bei der Aus-

gestaltung ihrer Angebote zu berücksichtigen.

Das Projekt startete - u.a. durch eine Befragung - mit einer Analyse der Mobilitätsbedürfnisse von Familien. Die Ergebnisse stellen eine Grundlage für die Erarbeitung der Broschüre dar, sie sind aber auch eine wichtige Grundlage für die Zusammenarbeit mit Anbietern und Kommunen: Sie zeigen, worauf es bei der Mobilität mit Kindern ankommt und geben wichtige Hinweise für Neuerungen.





Geplante Ergebnisse

Broschüre/Internet

Eltern und Großeltern werden in einer Broschüre und im Internet Tipps zur umweltverträglichen Mobilität mit Kindern im Alltag, in der Freizeit und im Urlaub erhalten. Praxisbeispiele sollen den Umstieg erleichtern.

Sensibilisieren und motivieren

Durch Öffentlichkeitsarbeit sollen Familien für das Thema sensibilisiert und auf die bestehenden

Meilensteine

Sommer/Herbst 2010

Befragung von Familien

Herbst/Winter 2010

Workshop mit Anbietern

Winter 2010/2011

Erarbeitung der Broschüre

Frühjahr 2011

Veröffentlichung der Broschüre
Unterstützung des Best-Practice-Austauschs

Sommer/Herbst/Winter 2011

Öffentlichkeitsarbeit
Netzwerkarbeit

umweltfreundlichen Mobilitätsangebote hingewiesen werden. Dazu gehören neben Pressemitteilungen auch Artikel in Fachzeitschriften und weiteren adäquaten Medien.

Das Projekt richtet sich aber auch an Anbieter des öffentlichen Verkehrs sowie an Kommunen. Verkehrsunternehmen sollen dafür gewonnen werden, die Mobilitätsbedürfnisse von Familien bei der Ausgestaltung ihrer Mobilitätsangebote noch besser zu berücksichtigen. Kommunen sollen dazu motiviert werden, den Mobilitätsbedürfnissen von Familien mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Dies soll u.a. durch die Veröffentlichung guter Beispiele geschehen.

Netzwerk von Partnern

Der VCD versteht sich als Schnittstelle zwischen Familien und Anbietern umweltfreundlicher Mobilitätsformen. Im Rahmen des Projektes werden bestehende Netzwerke zu Interessenvertretern von Familien und Mobilitätsanbietern ausgebaut und gestärkt. Diese Netzwerke helfen dabei, das Projektanliegen bekannt zu machen und seine Rele-

vanz öffentlich zu stärken.

Lobbying

Basierend auf den erarbeiteten Mobilitätsbedürfnissen von Familien wird eine Übersicht guter Praxisbeispiele erstellt. Dieser Maßnahmenkatalog für eine familienfreundliche und umweltverträgliche Mobilität soll als eine Grundlage für Planungsprozesse dienen.

Weitere Informationen:

[www.vcd.org/
mit_kindern_unterwegs.html](http://www.vcd.org/mit_kindern_unterwegs.html)

Fotos (v.l.n.r.):

Seite 1: Barbara Eckholdt/Pixelio.de, vzbv-M. Gloger, Hanspeter Bolliger/Pixelio.de, vzbv-M. Gloger

Seite 2: Matthias Balzer/Pixelio.de, DB AG/Max Lautenschläger, Günter Havlena/ Pixelio.de

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
© VCD e.V. Berlin (Febr. 2011)

Das Projekt wird gefördert von



**Umwelt
Bundes
Amt**
Für Mensch und Umwelt

Weitere Informationen: www.vcd.org/mit_kindern_unterwegs.html

Verkehrsclub Deutschland e.V.
Steffi Windelen
Rudi-Dutschke-Str. 9 • 10969 Berlin
Fon +49 (30)/280351-31
Steffi.Windelen@vcd.org

Verkehrsclub Deutschland e.V.
Bundesverband
Rudi-Dutschke-Str. 9 • 10969 Berlin
Fon +49 (30) / 28 03 51-0 • Fax -10
mail@vcd.org • www.vcd.org